



info refbejuso | Nummer 08 | 25.02.2019



## Überraschung zu Ostern

Ein starkes Bild weckt Emotionen, macht neugierig oder nachdenklich, löst ein Schmunzeln oder ein Mitgefühl aus. Deshalb eignen sich Postkarten auch für Kirchgemeinden oder kirchliche Gruppierungen sehr gut, um mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben. Im Hinblick auf Ostern haben mehrere Kantonalkirchen gemeinsam zwei Sujets entwickelt, die sie den Kirchgemeinden zur Verfügung stellen. Der Text für die Rückseite der Karte kann individuell erfasst und gestaltet werden. Dank dem Rahmenvertrag zwischen Refbejuso und der Schweizerischen Post betreffend «PostCard Creator» sind solche Postkarten-Mailings auch preislich attraktiv. Für den Zugang zu den kirchlichen Kartenvorlagen und den Aktionscode reicht eine E-Mail an: [zd@refbejuso.ch](mailto:zd@refbejuso.ch). Weitere Informationen in ENSEMBLE, Ausgabe 36, die in den kommenden Tagen versandt wird.

[Informationen zum «PostCard Creator»](#)

[Zugang zu kirchlichen Vorlagen und Aktionscode](#)



## Une surprise pour Pâques

Une image forte éveille des émotions, de la curiosité, incite à réfléchir, provoque un sourire ou de la compassion. Voilà pourquoi les paroisses ou autres groupements actifs au sein de l'Eglise trouveront dans les cartes postales des alliées précieuses pour maintenir le contact avec leurs membres. Pour Pâques, plusieurs Eglises cantonales ont préparé deux sujets qu'elles mettent à disposition des paroisses. Le texte et sa présentation au verso de la carte peuvent être personnalisés. Le contrat-cadre portant sur «PostCard Creator» qui lie Refbejuso à la Poste suisse permet d'offrir des prix avantageux pour de tels envois. Un courriel à l'adresse [zd@refbejuso.ch](mailto:zd@refbejuso.ch) suffit pour accéder aux modèles de cartes de l'Eglise et au code promotionnel. De plus amples informations figurent dans le numéro 36 d'ENSEMBLE qui vous parviendra ces prochains jours.

[Informations sur «PostCard Creator](#)

[Accès aux modèles de l'Eglise et code promotionnel](#)

## **Brot für alle: Kautschuk-Konzern vertreibt Bauern in Liberia**

Verstoss gegen Landrechte, Vertreibungen, Gewalt: Der luxemburgische Plantagenkonzern Socfin und seine Schweizer Tochterfirmen sind gemäss einem Bericht der Entwicklungsorganisation Brot für alle in Liberia in gravierende Menschenrechtsverletzungen involviert. Die Struktur des Socfin-Konzerns, dem die Plantagen in Liberia gehören, ist komplex und verschachtelt. Klar ist jedoch, dass praktisch der gesamte Kautschuk Socfins aus Liberia über die in der Stadt Freiburg ansässige Tochterfirma Sogescol gehandelt wird.

[Informationen von bfa](#)

[Beitrag «Rundschau», Fernsehen SRF](#)

## **Pain pour le prochain: un exploitant de caoutchouc déloge des fermiers libériens**

Infractions au droit foncier, expulsions, violences: le groupe luxembourgeois Socfin, exploitant des plantations, et ses filiales sont impliqués dans des violations graves des droits humains au Libéria, selon un rapport de l'organisation de développement Pain pour le prochain. Même la sécurité alimentaire et l'accès à l'eau potable, tout comme à l'éducation, se sont dégradés dans les villages autour des plantations de caoutchouc.

[Informations](#)

---

## **FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES**

### **Altersarbeit: Einladung zum Erfahrungsaustausch**

«Angehörige als Angestellte bei der Spitex»: Zu dieser spannenden und bis anhin kaum bekannten Möglichkeit stellt Barbara Petersen, Beauftragte Regionale Alters- und Freiwilligenarbeit bei der Fachstelle Sozialarbeit der Katholischen Kirche Region Bern, ihre qualitative Studie vor. Anschliessend gibt es Gelegenheit für Fragen und Austausch. Der Anlass findet am 12. März, von 14 bis 17 Uhr, im Haus der Kirche in Bern, statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 1.3.\)](#)

---

## Tagung «Kirche in Bewegung. Entwicklungsmodelle auf dem Prüfstand»



Gesellschaft ist stets im Wandel, darum ist auch Kirche immer in Bewegung. Auch heute entstehen als Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen wieder neue Ausdrucksformen des Glaubens. Es entwickeln sich vielfältige Netzwerke und Aufbrüche in, neben und manchmal auch jenseits der Ortsgemeinde. Diese Aufbrüche sind oft stark von den Lebenswelten der Menschen geprägt. An der Tagung werden neue Entwicklungen und Bewegungen vorgestellt, sorgfältig analysiert und auf geeignete Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis überprüft. Die Tagung vom 15. und 16. März, in Wabern bei Bern, richtet sich an alle kirchlichen Akteurinnen und Akteure sowie weitere Interessierte.

[Informationen, Anmeldung \(bis 5.3.\)](#)

## VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

### Weltgebetstag am 1. März in der Kirchgemeinde feiern

Jährlich feiern Christinnen und Christen am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Die Liturgie für das Jahr 2019 wurde von Frauen aus Slowenien erarbeitet und steht unter dem Motto «Kommt, alles ist bereit!». Im Zentrum der Liturgie steht das Gleichnis des grossen Gastmahles aus dem Lukas-Evangelium (Kapitel 14, 15-24). Darin vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem freudigen Gastmahl. Beachten Sie die Hinweise in Ihrer Kirchgemeinde.

[Zum Weltgebetstag 2019](#)

## **Journée mondiale de prière**

Chaque année, le premier vendredi de mars, les chrétiens célèbrent le culte œcuménique à l'occasion de la Journée mondiale de prière dans plus de 170 pays du monde entier. La liturgie pour 2019 a été préparée par des femmes slovènes sous la devise «Venez, tout est prêt!». Au centre de la liturgie se trouve la parabole du banquet de l'Evangile de Luc (chapitre 14, 15-24). Jésus y compare le royaume de Dieu à un banquet joyeux. Suivez les instructions de votre paroisse. 10% des collectes reversées cofinanceront des projets en Slovénie, notamment dans le domaine du soutien professionnel pour les femmes et des droits humains.

[Informations](#)

## **Anlässe zum ökumenischen Weltgebetstag in Biel**

In Biel wird der Weltgebetstag am 1. März an drei Orten gefeiert: um 14.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche an der Plänkestrasse 17, um 17 Uhr in der Stephanskirche am Gottfried-Ischer-Weg 11 und um 19.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus an der Aebistrasse 86 (Feier mit Kindern). Frauen aus Slowenien haben in diesem Jahr die Liturgie erarbeitet. Das Thema lautet «Kommt, alles ist bereit!».

[Informationen](#)

## **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Bern**

«Kommt, alles ist bereit!» - so laden in diesem Jahr Frauen aus Slowenien zur Weltgebetstagsfeier wie auch zu einem Festmahl ein. 12 christliche Kirchen der Stadt Bern feiern ab 18 Uhr gemeinsam in der Petruskirche Bern. Parallel dazu findet im Kirchgemeindehaus Petrus eine Feier für Kinder statt. Anschliessend werden ein einfaches Abendessen und Informationen über Slowenien, seine Menschen, seine Geschichte und Kultur geboten.

[Informationen](#)

## **«Wir sind nicht allein»: Ökumenische Begegnungen in der Nähe**

Unsere Welt wächst zusammen. Gleichzeitig nehmen Abgrenzungen zu. Unter dem Stichwort «Wir sind nicht allein» organisiert die Kirchgemeinde Muri-Gümligen Begegnungen mit Gästen aus der äthiopisch-orthodoxen (26. Februar), der griechisch-orthodoxen (5. März), der syrisch-orthodoxen (19. März) und der armenisch-apostolischen (2. April) Kirche. Pfarrer Christoph Knoch fragt seine Gäste nach dem Gemeinsamen wie auch nach dem Überraschend-Fremden im Glauben und im Feiern. Die Treffen finden im Pfarrhaus Muri an der Thunstrasse 98 statt. Sie beginnen jeweils um 16 Uhr.

[Informationen](#)

[Website der Kirchgemeinde Muri-Gümligen](#)

## **Interdisziplinäre Vortragsreihe «Naturwissenschaften und Schöpfungsglaube»**

Die Stadtberner Kirchgemeinden Münster und Petrus laden ein zu einer vierteiligen, interdisziplinären Vortragsreihe. Sie beginnt am Dienstag, 5. März, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Petrus in Bern

---

mit dem Vortrag «Der biblische Schöpfungsbericht als antike Wissenschaft» von Prof. Dr. Konrad Schmid (Altes Testament), Universität Zürich. Am 12. März spricht Prof. Dr. Gerd Theissen (Neues Testament), Universität Heidelberg, über «Biblischer Glaube und antiselektionistische Ethik. Die Reihe wird am 19. und 26. März fortgesetzt.

Informationen

Veranstaltungsflyer

## **Offene Gesprächsabende «Politischer Populismus»**

Für die einen ist der Populismus ein Schreckgespenst, das die Demokratien bedroht, andere halten ihn für ein leeres Schlagwort. Die Teilnehmenden beschäftigen sich zusammen mit Expertinnen und Experten an drei Anlässen mit dem Thema. Die Reihe startet am Mittwoch, 6. März, um 19 Uhr in der Heiliggeistkirche beim Bahnhof Bern, unter dem Titel «Wir sind das Volk! Populismus – was nun?». Referieren wird der Bürgerrechtler Frank Richter aus Dresden. Für den Response und die Verortung im Schweizer Kontext ist Anna de Quervain von Operation Libero zuständig. Die Reihe wird am 3. April und am 15. Mai fortgesetzt.

Informationen

## **Soirée débat à Bienne**

En soutien à l'initiative pour des multinationales responsables, la paroisse réformée française de Bienne organise le mardi 26 février de 19h à 20h30 à la maison St-Paul une soirée débat introduite par Mme Alexia Rossé, collaboratrice Eglises pour Multinationales Responsables, et M. Dosithé Mangandu, Eglise méthodiste à Bienne, originaire de la RDCongo.

Informations

## **Rencontre œcuménique des aînés à Tramelan**

Mercredi 27 février, de 14h30-16h, à la maison de paroisse réformée de Tramelan. Ces rencontres sont animées, en alternance, par différents intervenants et elles sont spécialement mises sur pied pour vous. Chaque rendez-vous se termine par un moment convivial autour d'une collation. Bien entendu, les présences sont libres, et ce n'est pas parce que vous venez une fois que vous serez tenu de revenir à chaque fois! Renseignements et service de taxi: Mme Thérèse Schmid, tél. 032 487 53 16. Bienvenue!

## **Enigmes à Sornetan**

Le jeudi 28 février, le Centre de Sornetan propose de 10h à 16h un atelier Enigmes, intitulé «Démésures de transcendance». Une énigme est à l'origine une parole qui ne dit pas clairement, mais laisse entendre. Il est des énigmes qui demandent à être résolues. Il en est d'autres qui sont posées pour demeurer. Dans tous les cas, l'énigme se présente comme un défi jeté à la raison: elle met à l'épreuve sa compétence, l'invite à se déplacer ou à changer, reconnaissant que tout ce qui va de soi n'est pas évident, ou l'oblige à une interrogation critique sur soi. Pour toute personne ouverte au questionnement, à la recherche et à la rencontre. Pour toute personne d'accord d'apporter son regard et son écoute sur un aspect de notre humanité. Ces ateliers veulent faire la part belle au partage et à la convivialité !

Informations

---

## **Jardin d'hiver à St-Imier**

Le samedi 2 mars, de 14h à 17h, la cure protestante de St-Imier organise un atelier pour s'expérimenter à la linogravure et créer sa première œuvre unique. Animé par Martine Meyer, artiste, cet après-midi permettra d'acquérir les bases techniques, de jouer avec la matière, la lumière et les textures. Pour laisser libre court à son imagination et faire jaillir sa créativité autour du thème du dégel, au moment où la nature se réveille. Informations et inscriptions jusqu'au 28 février.

[Informations](#)

## **Concert du chœur Laudate à Berne**

Le dimanche 3 mars à 17h, l'Eglise française de Berne accueille le chœur Laudate de Thoun pour un concert consacré aux compositeurs Puccini et Jansson.

[Informations](#)

## **Animations autour de l'abbaye de Bellelay**

Le dimanche 3 mars, l'église de Lajoux célèbre le tricentenaire de la mort de l'abbé Jean Georges Voirol avec un exposé intitulé «Trajectoires des familles d'une abbaye située en plein cœur du Jura». Il sera donné par l'historien Jean-Luc Wermeille. Eloy Orzaiz Galarza accompagnera au piano. Une introduction sera donnée par Rafaëlle Quinche. Du pain et vin de Bellelay seront à disposition.

[Informations](#)

---

### **STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS**

#### **Stv. Leiter / stv. Leiterin Rechtsdienst (80%)**

Mit der Totalrevision der bernischen Kirchengesetzgebung gehen neue Verantwortlichkeiten auf die Landeskirche über. Dies erfordert die Ergänzung des Rechtsdienst-Teams. Zu den Aufgaben der neu geschaffenen Stelle gehören die Umsetzung des kirchlichen und öffentlichen Rechts (namentlich in den Bereichen Personalrecht, politische Rechte und Datenschutz), die Beobachtung der kantonalen Rechtsentwicklung sowie die Mitwirkung bei der Beratung von kirchlichen Gremien und Einzelnen bei Rechtsfragen sowie bei der Behebung von Konflikten. Die Bewerbungsfrist endet am 23. März, der Stellenantritt erfolgt per sofort oder nach Vereinbarung.

[Stellenausschreibung \(PDF\)](#)

---

## Evangelischer Theologiekurs: Start im Oktober in Biel

Am 23. Oktober startet ein neuer, dreijähriger Evangelischer Theologiekurs in Biel. Er richtet sich an Menschen, die die Grundfragen der Theologie kennenlernen und diese im Dialog mit anderen Kursteilnehmenden vertiefen möchten. Der Kurs findet wöchentlich, jeweils am Mittwoch, von 18.45 bis 21.15 Uhr, im Wyttenbachhaus in Biel, statt (ohne Schulferien). Der Informationsabend wird am 21. August, von 18.45 bis 21.15 Uhr, durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 25.8.\)](#)

---

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch).

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch).

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---